



CODE OF CONDUCT

Faires Verhalten im TVM

1. GRUNDGEDANKE

Wir, der TV Merchweiler, stehen für Leidenschaft, Zusammenhalt und Fairness. Handball ist ein emotionaler Sport – doch wir wissen: Respektvolles Verhalten ist die Grundlage für Erfolg, Freude am Spiel und ein positives Vereinsbild. Unser Auftreten auf und neben dem Spielfeld spiegelt wider, wer wir sind – als Mannschaft, als Verein und als Gemeinschaft.

2. UMGANG MIT SCHIEDSRICHTERN

Schiedsrichter sind ein unverzichtbarer Teil unseres Sports. Sie treffen Entscheidungen im Sinne des Spiels – auch wenn diese nicht immer zu unseren Gunsten ausfallen.

- Wir akzeptieren Entscheidungen, auch wenn wir sie nicht teilen.
- Kritik darf geäußert werden, aber stets sachlich, respektvoll und in Ich-Form („Ich habe das anders gesehen“ statt „Das war schlecht gepfiffen!“).
- Emotionale oder abwertende Kommentare („Blind!“, „Lächerlich!“) sind tabu.

Ein respektvoller Umgang führt zu mehr Vertrauen und einer entspannteren Spielatmosphäre. Wer meckert, provoziert eher negative Entscheidungen. Wer ruhig bleibt, wirkt souverän – und das stärkt unsere Glaubwürdigkeit als fairer Verein.

3. UMGANG MIT GEGNERN

Unsere Gegner sind Partner im Sport, keine Feinde. Wir begegnen ihnen mit Respekt, unabhängig vom Spielstand oder Provokationen. Das bedeutet konkret:

- Kein Spott, kein Nachtreten, kein Abwerten von Gegnern.
- Nach dem Spiel wird immer abgeklatscht – Sieg oder Niederlage hin oder her.
- Emotionen sind erlaubt, aber Fairness ist Pflicht.

Warum das wichtig ist:

Fairness zeigt Größe. Wir wollen, dass Mannschaften und Zuschauer den TV Merchweiler mit sportlicher Stärke, nicht mit unsportlichem Verhalten verbinden.

4. UMGANG IM TEAM

Wir sind eine Einheit. Egal ob Spieler*in, Trainer*in oder Betreuer*in – wir respektieren uns gegenseitig, sprechen offen und unterstützen uns auf und neben dem Feld.

- Kein Abwerten von Mitspieler*innen.
- Konstruktive Kritik: „Das nächste Mal machen wir das so“ statt „Du bist schuld!“.
- Gemeinsames Jubeln, gemeinsames Verlieren, gemeinsames Wachsen.

Warum das wichtig ist:

Nur als Team können wir erfolgreich sein. Respekt und Zusammenhalt schaffen Vertrauen – die Basis für sportliche und persönliche Entwicklung.

5. VORBILDFUNKTION DER TRAINER*INNEN

Trainer*innen sind die wichtigsten Vorbilder für ihre Teams. Ihr Verhalten prägt die Kultur unserer Mannschaften.

- Trainer*innen leben den respektvollen Umgang aktiv vor – mit Schiedsrichtern, Gegnern und dem eigenen Team.
- Sie lenken die Energie der Mannschaft auf das eigene Spiel, nicht auf äußere Faktoren.
- Konstruktive Selbstreflexion ist Teil der Trainingsphilosophie: Wir verbessern uns, statt Schuld zu suchen.

Warum das wichtig ist:

Das Verhalten der Trainer*innen wird von Spielerinnen, Eltern und Zuschauerinnen unmittelbar wahrgenommen und nachgeahmt. Ein ruhiges, respektvolles und souveränes Auftreten überträgt sich auf die Mannschaft und sorgt für Professionalität, die weit über das Spielfeld hinaus wirkt.

6. WARUM UNSER AUFTRETEN ZÄHLT

Wir vertreten den TV Merchweiler – auf jedem Spielfeld, in jeder Halle. Ein fairer, respektvoller Auftritt stärkt nicht nur unser Image, sondern auch:

- die Zusammenarbeit mit dem Handballverband,
- die Unterstützung durch Gemeinde, Sponsoren und Förderer,
- und das Vertrauen von Eltern, Kindern und Zuschauern.

Unser Verhalten entscheidet darüber, ob wir als Verein positiv wahrgenommen und langfristig unterstützt werden.

7. UNSER GEMEINSAMES VERSPRECHEN

**Wir verpflichten uns,
fair zu spielen,
respektvoll zu sprechen,
und als starke, vereinte Gemeinschaft aufzutreten.**

Denn:

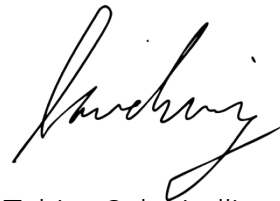
Nur wer sich selbst im Griff hat, kann wirklich frei spielen.
Nur wer fair bleibt, bleibt Teil der Merchweiler Handballfamilie.

„Oh Merchweiler ist wundervoll!“

Und das zeigen wir auch durch unser Verhalten.



Hannah Seel
Abteilungsleitung



Tobias Schwindling
Abteilungsleitung

